



Ausgabe 29  
54. Jahrgang  
17. Juli 2008

## EINLADUNG




Wir laden alle interessierten Menschen  
- ob alt oder jung - recht herzlich ein

16:00 Sektempfang  
16:30 Begrüßung Bürgermeister  
16:45 Grußwort Jugendpfleger  
17:00 Ansprache Bauleiter  
Anschließend Eröffnung des Buffets  
20:00 Beginn Konzert

Für weitere Fragen steht Ihnen Jugendpfleger  
Roland Marquart gerne zur Verfügung.  
Tel: 0176 - 119 036 50  
r.marquart@friolzheim.de

Das Jugendhaus Friolzheim wird eingeweiht  
Am Freitag, den 25. Juli 2008 ab 16 Uhr  
in der Eichenstr. 24 (beim Sportplatz)

Wir freuen uns auf Ihr/Euer kommen.  
Das Jugendhaus-Team

## KONZERT






Slave - ein ungewöhnlicher Name für eine Pop-Rockband. Denkt man an Hard-Rock oder Heavy Metal, so liegt man völlig falsch. Statt dessen gibt es melodiosen Rock mit etlichen Retro-Gitarren-Riffs und eingängigen Bass-Schlagzeug-Grooves. Jeder, der ein Konzert von Slave besucht, ist von der selbstbewussten, mitreißenden Live-Show begeistert.

Slave bekamen einen Verlags-Deal mit BMG, sie unterschrieben einen Vertrag bei dem revolutionären Label „Artist Station“ in Hannover und haben ihr von Frank Bornemann (Guano Apes, Him, Die Happy, Revolverheld, Eat no Fish) produziertes Debüt-Album „Sacrificed Queen“ am 29. Februar 2008 auf den Markt gebracht!

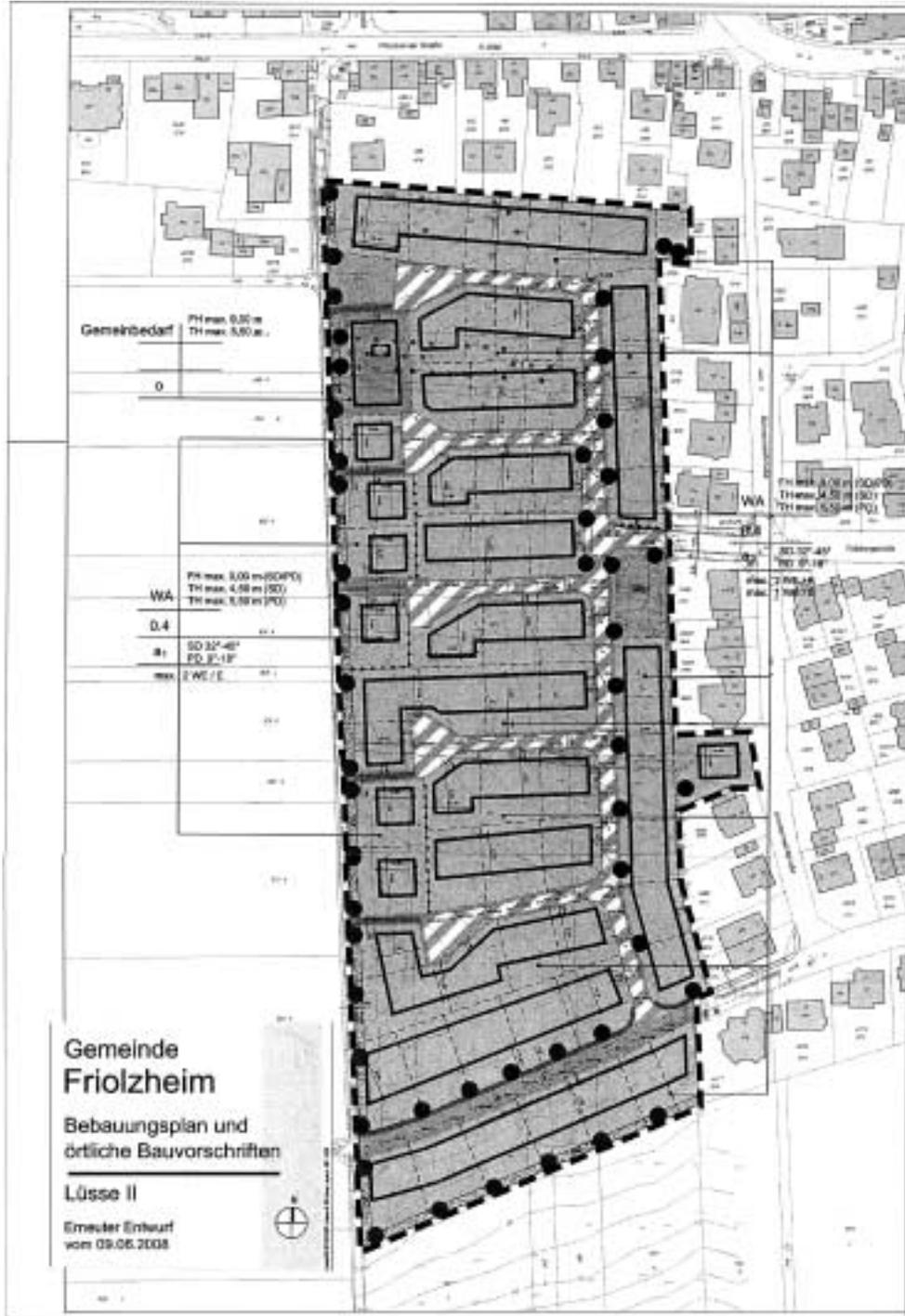
Die Vierer-Combo Eluvion existiert jetzt nunmehr seit der Jahrtausendwende und erfindet sich seither immer wieder neu. Dennoch schafft es die Band durch einen harten Kern und viel Willenskraft die Geschichte weiterzuführen. Ende 2007 kam ein neuer Gitarrist mit neuem Elan und jeder Menge Ideen. Eluvion war wiedergeboren! Musikalisch bewegen sich Eluvion im Rock und Alternative - Ihre Einflüsse sind z.B. Incubus, 30 Seconds to Mars, Rage Against The Machine, Foo Fighters, ...



## Amtliches

### Öffentliche Bekanntmachung

#### In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet "Lüsse II"



Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 14.07.2008 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Lüsse II" und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird wie folgt begrenzt:

Zum Bebauungsplangebiet gehören die Flurstücke 662 (östliche Teilfläche mit ca. 674m<sup>2</sup>), 679/1, 679/2, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 688, 689, 690, 691, 694 (nördliche Teilfläche mit ca. 1001m<sup>2</sup>), 695 (nördliche Teilfläche mit ca. 465m<sup>2</sup>), 696 (nördliche Teilfläche mit ca. 248m<sup>2</sup>), 697 (nördliche Teilfläche mit ca. 1713m<sup>2</sup>) und 4282 (westliche Teilfläche mit ca. 520m<sup>2</sup>).

Das Bebauungsplangebiet umfasst eine Fläche von ca. 3,8 ha.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 09.06.2008.

#### **Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften "Lüsse II" treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft**

(vgl. 10,3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Zimmer 5, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim, während den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das

Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Friolzheim, 17.07.2008

gez.

Seiß

Bürgermeister



**Vom 19.07. – 21.07.2008 findet unser diesjähriges  
Sommerfest mit Jungtierschau statt**

- Am Samstagabend begrüßen wir Sie ab 17.00 Uhr zu unserem Grillabend. Lassen Sie sich Grillhähnchen, Krusten- und Zigeunerbraten frisch vom Holzkohlengrill schmecken. Dazu gibt es auch Grillwürste.
- Am Sonntag ist unser Vereinsheim ab 11.30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über Anmeldungen unter 07044 / 42452.
- Am Montag begrüßen wir um 15.00 Uhr unsere Senioren zu einem schönen Kaffeenachmittag. Um 14.00 Uhr gibt es einen Shuttle Service vom Marktplatz zum Vereinsheim und auch zurück.
- Am Montagabend begrüßen wir ab 18.00 Uhr zum Handwerkerabend.

Unser Grillangebot wird am Samstag, Sonntag und auch am Montagabend serviert.

Die Jungtiere können im Ausstellungszelt besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Kleintierzuchtverein Friolzheim



## Geschwindigkeitskontrollen im Monat Juni 2008

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden Geschwindigkeitskontrollen mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

	Anzahl gem. Fahrzeuge	Beanstandungen				
		Anzahl	Prozent			
Verb.st. zw. Seilers Kreuz u. H.B. Waldweg, FR Friolzheim	70	04.06.08	14:00 – 17:00	169	28	16,6%
Verb.st. zw. Seilers Kreuz u. Höhe Waldweg, FR Seil. Kreuz	70	04.06.08	14:00 – 17:00	212	53	25,0%
Wimsheimer Str., H. Einm. Birkenstr., FR Wimsheim	50	10.06.08	8:20 – 10:25	214	19	8,9%
				<b>595</b>	<b>100</b>	<b>16,8%</b>

bis 10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30km/h	31-40km/h	41-50km/h
11 39,3%	12 42,9%	2 7,1%	1 3,6%	2 7,1%	0 0,0%	0 0,0%
27 50,9%	16 30,2%	7 13,2%	2 3,8%	1 1,9%	0 0,0%	0 0,0%
12 63,2%	4 21,1%	3 15,8%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
50 50,0%	32 32,0%	12 12,0%	3 3,0%	3 3,0%	0 0,0%	0 0,0%

An alle Autofahrer appelliert die Ortpolizeibehörde der Gemeinde Friolzheim, die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung von **50 km/h bzw. 70 km/h** einzuhalten.

Ortpolizeibehörde  
Gemeinde Friolzheim

### Altenheimat gemeinnützige GmbH Schwester-Karoline-Haus

Heimleitung: Herr Wilhelm  
Stellvertretung: Herr Schleinitz  
Adresse:  
Schulstr.17, 71292 Friolzheim  
Telefon: 07044 91585-0  
Mail und Netz:  
wilhelm@seah.de, s-k-h@seah.de, www.seah.de  
Sprechzeiten: jederzeit nach Absprache

#### Kein Mitteilungsblatt

In der 31. + 32. Kalenderwoche erscheinen keine Friolzheimer Nachrichten.  
Ab Kalenderwoche 33 erscheint das Mitteilungsblatt dann wieder wie gewohnt an jedem Donnerstag.  
Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der Dienstag, 12.08.2008, 11.00 Uhr.  
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!  
Ihre Gemeindeverwaltung

### Baubeginn für die Erschließungsarbeiten "Gewerbepark Heckengäu"

Die Arbeiten für die Erschließung "Gewerbepark Heckengäu" werden in dieser Woche begonnen. Die Bauarbeiten für die äußere Erschließung werden bei uns in Friolzheim im Bereich der **Höhenstraße (Landhausgebiet Geissberg)** beginnen. Von dort wird in Richtung Schotterwerk gearbeitet- die Anbindung an den Wasserhochbehälter erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Mit Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten und Baustellenverkehr ist bis voraussichtlich April 09 zu rechnen.

Die ausführende Firma OTTO MOROF - TIEF- UND STRAßENBAU GmbH, Gottlieb-Braun-Straße 17, 75382 Althengstett/ Calw ist bestrebt, die Behinderungen der Anlieger so gering wie möglich zu halten.

Die Arbeiten werden von dem zuständigen Ingenieurbüro betreut.

Sollten Fragen oder Beschwerden auftreten, wenden Sie sich bitte an:

Lutz & Irmscher GmbH,  
Pforzheimer Straße 24, 75242 Neuhausen  
Zuständige Ansprechperson ist Herr Achim Matje,  
Tel.: 07234 9479-0, Durchwahl: -13.  
Gemeinde Friolzheim

### Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu

#### 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gemarkung Wurmberg)

- Beteiligung der Öffentlichkeit  
nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -  
Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu hat am 29.11.2007 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich der Gemarkung Wurmberg eine Änderung des Flächennutzungsplans für den GVV Heckengäu zur Ausweisung gewerblicher Bauflächen zwischen L 1135 Wurmberg - Pforzheim und dem Gewerbegebiet Dachstein (Tank- und Waschpark) vorzunehmen.  
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt am

**Mittwoch, dem 30. Juli 2008 um 18.00 Uhr  
im Rathaus Wurmberg, Umlandstraße 15, Sitzungssaal**

im Rahmen einer **Informationsveranstaltung**.

Wurmberg, 09. Juli 2008

gez.

Helmut Sickmüller

Verbandsvorsitzender GVV Heckengäu

#### Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 29. Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelsendungen nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

## Erschließung des Interkom offiziell begonnen

Dienstag, der 8. Juli 2008 wird künftig im Hinblick auf die gewerbliche Entwicklung der Gemeinden Friolzheim und Mönsheim als historisches Datum in die Chroniken der beiden Gemeinden eingehen. Genau um 17.00 Uhr wurde mit wenigen kräftigen Axthieben, ausgeführt von den Bürgermeistern Michael Seiß und Thomas Fritsch, der erste Baum auf dem Areal des künftigen interkommunalen Gewerbegebiets "Gewerbepark Heckengäu" gefällt. Im Beisein von Verbandsdirektor Jens Büscher, dem Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz, zahlreichen Gemeinderäten und Bürgermeister der Nachbargemeinden, dem Planungs- und Erschließungsteam und Vertretern der künftig im Gewerbepark vertretenen Unternehmen markierte der Fall der kapitalen Fichte den Startschuss für die Erschließung von rund 10 Hektar Gewerbebauland, von dem bereits knapp 9 Hektar vermarktet sind.

Verbandsvorsitzender Seiß zeigte sich nach über drei Jahren Planungszeit erleichtert und sehr zufrieden über das manches Mal hart erkämpfte Ergebnis, das sich bereits vor den ersten Erschließungsarbeiten als finanzieller Erfolg darstellt. Zusammen mit seinem Stellvertreter, Bürgermeister Thomas Fritsch dankte er der guten und beharrlichen Arbeit der Planer sowie dem Erschließungsträger. Erster Landesbeamter Wolfgang Herz verband seine kurze Ansprache mit der Übergabe der Genehmigungsurkunde für den nunmehr um die Interkom-Gebiete erweiterten Flächennutzungsplan.

Die kommenden drei Wochen stehen nun unter dem Eindruck der Rodungsarbeiten auf dem Areal. Danach werden zügig die Erschließungsarbeiten begonnen. Parallel dazu wird der Baubeginn für die ersten Bauten erwartet. Der Einzug der ersten Unternehmen ist für März 2009 geplant.



"Der erste Hieb ist getan: Michael Seiß (Friolzheim) und Thomas Fritsch (Mönsheim) zeigen sich zufrieden über das Ergebnis." Bildquelle: Hörner

## GEMEINDE FRIOLZHEIM ENZKREIS

### FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2007

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.07.2008 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beraten und wie folgt einstimmig beschlossen.

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 wird hiermit festgestellt

	2007 €	2006 zum Vergleich €
a) im Verwaltungshaushalt		
Einnahmen / Ausgaben	7.607.879,04	6.316.634,73
b) im Vermögenshaushalt	3.052.901,13	1.868.541,66
Haushaltsreste		
bei den Einnahmen	1.113.165,00	638.341,00
bei den Ausgaben	3.275.421,82	2.516.698,23
c) im Gesamthaushalt	10.660.780,17	8.185.176,39

2. Soweit noch nicht im Einzelfall beschlossen, stimmt der Gemeinderat den Mehrausgaben (Über- und außerplanmäßige Ausgaben) gem. § 84 Abs. 1 GemO zu.

3. Den Veränderungen des Vermögens und der Schulden wird ebenfalls entsprochen.

4. Die aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsreste werden gebildet.

### 2. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt brachte ein Einnahme-Soll von 7.607.879,04 € und ein Ausgabe-Soll von 5.800.659,48 €. Zum Haushaltsausgleich konnte eine

### Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.807.219,56 €

getätigt werden. Dies bedeutet 23,8 % des Verwaltungshaushalts. Im Haushaltsplan waren 496.000,00 € als Zuführung an den Vermögenshaushalt vorgesehen.

### Zum Vergleich die Jahre ab 1987:

Jahr	VWH - Einnahmen DM	VWH - Ausgaben DM	Zuführung/Entnahme DM	in % d. VWH
1987	4.911.020,85	3.675.568,44	1.235.452,41	25,16
1988	6.524.285,97	4.079.468,56	2.444.817,41	37,47
1989	6.681.119,20	4.516.251,56	2.164.867,64	32,40
1990	6.641.381,61	5.235.693,67	1.405.687,94	21,17
1991	7.755.375,61	5.501.771,87	2.253.603,74	29,06
1992	8.758.308,38	5.980.538,23	2.777.770,15	31,72
1993	9.313.307,95	6.339.996,10	2.973.311,85	31,93
1994	8.845.200,25	6.574.524,69	2.270.675,56	25,67
1995	12.510.184,54	7.915.773,34	4.594.411,20	36,73
1996	8.490.211,06	6.738.819,44	1.751.391,62	20,63
1997	8.863.096,67	8.866.019,29	-2.922,62	-0,032
1998	11.175.556,99	7.540.445,78	3.635.111,21	32,52
1999	10.691.027,01	7.060.310,86	3.630.716,15	33,96
2000	10.823.826,26	8.833.395,70	1.990.430,56	18,39
2001	11.527.185,08	9.120.331,52	2.406.853,56	20,88
	€	€	€	
2002	5.437.029,51	4.659.086,86	777.942,65	14,31
2003	5.327.660,60	5.383.615,37	-55.954,77	-1,04
2004	5.472.996,81	5.068.100,79	404.896,02	7,39
2005	5.628.254,96	5.265.480,07	362.774,89	6,45
2006	6.316.634,73	5.431.775,92	884.858,81	14,00
2007	7.607.879,04	5.800.659,48	1.807.219,56	23,80

### 3. DIE ENTWICKLUNG DER BETEILIGUNGEN, RÜCKLAGEN, VERSCHULDUNG UND GELDANLAGEN DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

#### 1. Beteiligung am Gemeinde-Elektrizitätsverband Schwarz- wald-Donau

a) Vermögensanteile; Aktienkapital	
Stand 31.12.2007 (verkauft in 2005)	0,00 €
b) Ansprüche aus Erträgen; Restguthaben	
Stand 01.01.2007	0,00 €
Erstattung (GSD aufgelöst)	0,00 €
Zugang	0,00 €
Stand 31.12.2007	0,00 €
c) zusammen:	
Stand 01.01.2007	0,00 €
Abgang	0,00 €
Zugang	0,00 €
Stand 31.12.2007	0,00 €

#### 2. Geschäftsanteil bei der Volksbank Rutesheim

Stand 01.01.2007	200,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2007	200,00 €

#### 3. Kautions Gaststätte zur Eiche

Stand 01.01.2007	3.289,82 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2007	3.289,82 €

#### 4. Rücklagen

Die Mindestrücklage gem. Haushaltsplan 2007 betrug	112.541,68 €
Allg. Rücklage	
Stand 01.01.2007	3.923.533,18 €
Sonderrücklage Gemeindeverbindungsstraße	36.518,27 €
ZS.:	3.960.051,45 €
Zugang GVStr.	+ 8.100,00 €
Abgang GVStr.	- 9.766,85 €
Zugang allg. Rücklage	+ 590.397,82 €
Abgang allg. Rücklage	- 0,00 €
Stand 31.12.2007	4.548.782,42 € *
* davon zweckgebunden	
- Gemeindeverbindungsstraße	34.851,42 €
- Mindestrücklage	112.541,68 €
- Anteil aus Aktien	2.150.000,00 €
frei verfügbar	2.251.389,32 €

#### 5. Verschuldung der Gemeinde Friolzheim

Stand am 01.01.2007	0,00 €
Stand am 31.12.2007	0,00 €

Die Entwicklung der Schulden:

	Einwohner	EURO/EW
31.12.1999	2.015.209,07	3.534
31.12.2000	1.792.287,89	3.554
31.12.2001	1.567.558,27	3.559
31.12.2002	1.348.952,39	3.559
31.12.2003	1.113.035,48	3.559
31.12.2004	449.998,93	3.589
31.12.2005	0	3.605
31.12.2006	0	3.649

#### 6. Gegenüberstellung von Rücklagen und Schulden

Die Differenz zwischen Rücklagen und Schulden per 31.12.2007 ergibt folgendes Bild:

- Gesamtrücklage	4.548.782,42 €
- Gesamtschulden	0,00 €
-----	
Überschuss	4.548.782,42 €
Rücklage	1.229,40 €/EW
Schulden	0,00 €/EW
-----	
Saldo Überschuss	1.229,40 €/EW

#### 7. Geldanlagen der Gemeinde

Die Gemeindekasse war täglich liquide!

Ausgewiesene Rücklagen sowie die Überschüsse aus den Haushaltsresten waren auf Konten der Sparkasse, der Deka, bei Sal. Oppenheim sowie der VOBA Region Leonberg eG sicher und einigermaßen ertragreich angelegt.

Bei einem Anlagenbetrag i. H. v. 6.891.107,71 € per 31.12.2007 konnten insgesamt 196.505,87 € Zinsen erwirtschaftet werden.

#### Offenlage der Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung 2007 liegt gem. § 95 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom

Freitag, dem 18.07.2008 bis Montag, dem 28.07.2008

jeweils einschließlich

zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen im Rathaus Friolzheim, Rathausstr.7, 71292 Friolzheim, Zimmer Nr. 3 - oder im Vertretungsfalle Zimmer Nr. 7 - öffentlich auf. Die Einsichtnehmenden sind während der Auslegungsfrist an die Einhaltung der üblichen Sprechstunden nicht gebunden, die Einsichtnahme kann vielmehr während der üblichen Dienststunden der Kämmererei erfolgen. Diese sind wie folgt geregelt:  
Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Freitag: 7.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr  
Mittwoch: 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

#### Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Enzkreis

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 95 Abs. 3 GemO unverzüglich mitzuteilen. Unter Vorlage sämtlicher Verfahrensakten wird diese Mitteilung in Bälde vollzogen.

#### Kreisverkehr kommt im Herbst

Der Kreisverkehr im Bereich der Leonberger / Heimsheimer und Rathausstraße ist bereits seit Monaten hinsichtlich Planung und Finanzierung in trockenen Tüchern. Nun hat der Gemeinderat auch die Bauzeit für das Projekt festgelegt. Um das genaue Datum hatte es in der letzten Gemeinderatssitzung im Juni dieses Jahres heftige Diskussionen gegeben. Anlass dazu war die geplante Bedarfsumleitung, die bei einer Sperrung der A8 auch durch Friolzheimer Wohngebiete geführt hätte. Um diese Option auf ein Mindestmaß zu reduzieren, wurde der Baubeginn für den Kreisverkehr nun auf Anfang Oktober festgelegt. Bis dahin sollen die Bauarbeiten an der Autobahn abgeschlossen sein und der Fernverkehr dadurch wieder störungsfrei fließen können.

Der Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 28 m besteht aus einem befahrbaren Kreisring mit einer Breite von 9 Metern und in der Mitte eine begrünte Kreisinsel mit einem Durchmesser von 10 Metern. Der Kreisring teilt sich auf in eine Kreisfahrbahn mit einer Breite von 6,50 Meter und einen überfahrbaren Innenring mit einer Breite von 2,50 Meter. Damit ist die Fahrbahn breit genug für das zu erwartende Aufkommen an Schwerverkehr durch LKW und Busse. In der Pforzheimer Straße und in der Heimsheimer Straße werden Fußgängerüberwege (Zebrastrifen) zur erleichterten Querung hin zur Bushaltestelle sowie zur Apotheke und Eisdielen hin eingerichtet. Die Kreisinsel wird mit Ligusterhecken und drei Bäumen (Stadtbirne) bepflanzt. Fünf weitere Bäume (Stadtlinde) werden in die seitlichen Grünflächen gepflanzt. Die vorhandene Grünfläche zwischen der Heimsheimer und Leonberger Straße erhält einen Splittbelag und wird mit zwei Sitzbänken ausgestattet und damit städtebaulich aufgewertet..

Die Zufahrt zu dem Gebäude "Heimsheimer Straße 2" mit einer Breite von 3,75 m bis 5,00 m bleibt weiter erhalten und wird durch einen 3 cm Höhenversatz von der Fahrbahn abgesetzt. Die Busbucht und die Gehwege erhalten einen Betonpflasterbelag mit einem Muschelkalkvorsatz.

Finanziert wird das ausschließlich von der Gemeinde initiierte Projekt durch Sanierungsmittel des Landes sowie Eigenmittel der Gemeinde Friolzheim.

#### Rathaus geschlossen

Am Donnerstag den 24.07.2008, bleiben Bürgerbüro und Rathaus wegen des diesjährigen Betriebsausflugs der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Am darauf folgenden Freitag, den 25.07.2008 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

#### Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 14.07.2008 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

##### 1) Bebauungsplan "Lüsse II"

##### a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

##### b) Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan

##### c) Satzungsbeschluss über die örtlichen Bauvorschriften

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Städteplanerin Frau König vom Büro Baldauf. Diese erläutert nochmals kurz die Entwicklung der bisherigen Planung. Die in der letzten Sitzung beschlossenen Änderungen wurden in den Plan eingearbeitet und dieser nochmals verkürzt öffentlich ausgelegt. Bei der öffentlichen Auslegung hatte sich aus der Reihe der Bürgerschaft keine Stellungnahme ergeben. Von den ebenfalls angeschriebenen Trägern öffentlicher Belange bzw. Behörden kamen verschiedene Rückmeldungen, die jedoch alle keine Auswirkungen auf den Plan haben. Eine Beschlussfassung über die Stellungnahme ist ebenfalls nicht notwendig.

Aus der Mitte des Gemeinderates ergeben sich keine weiteren Fragen. Im Folgenden beschließt der Gemeinderat den Sat-

zungsbeschluss über den Bebauungsplan sowie den Satzungsbeschluss über die örtlichen Bauvorschriften.

Der Vorsitzende stellt noch fest, dass beim Umlegungsverfahren einige wenige Punkte geklärt werden müssen und nach Lage der Dinge die Umlegung jedoch ebenso bald rechtskräftig sein wird.

Die Erschließung des Gebietes kann dann wie geplant im Herbst beginnen.

## 2) Sanierung und Umbau der Zehntscheuer

### -Vergabe der Arbeiten für Gerüstbau, Zimmermann, Dachdecker, Klempner-

Das Architektenehepaar Crowell, welches die Maßnahme für die Gemeinde betreut, hatte verschiedene Gewerke ausgeschrieben. Herr und Frau Crowell sind in der Sitzung anwesend und erläutern dem Gemeinderat die einzelnen Ausschreibungen.

Frau Crowell erläutert dem Gemeinderat, dass eine Firma bei Erteilung von zwei bzw. drei Gewerken (Dach, Zimmerer und Gerüstarbeiten) einen zwei- bzw. dreiprozentigen Nachlass angeboten hatte. Nach rechtlicher Abklärung mit dem Landratsamt konnte dieser Nachlass berücksichtigt werden. Weiterhin wurden auch bezüglich des Gewerkes Abdichtungsarbeiten von 2 Firmen Angebote eingeholt. Dabei hatte die Firma Peter Benzinger aus Wimsheim, an die auch bereits die Rohbauarbeiten vergeben wurden, das deutlich billigere Angebot abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf ca. 22.865,- € . Bei der Kostenschätzung wurde von ca. 38.000,- € ausgegangen.

Ebenso liegt auch ein Angebot über den Abbruch des Kompostlagers bei dem Friedhof in Höhe von 2.730,- € vor. Die Architekten halten diesen Preis für angemessen und schlagen ebenfalls eine Beauftragung vor.

Im Weiteren wird nochmals auf die einzelnen Ausschreibungen eingegangen. Bei der Ausschreibung über die Gerüstarbeiten sind insgesamt 5 Angebote eingegangen. Billigster Anbieter war die Firma Kammerer aus Stutensee, mit einer Angebotsendsumme von 12.253,- € .

Für das Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten waren insgesamt 4 Angebote eingegangen. Aufgrund der Berücksichtigung des zweiprozentigen Nachlasses ist der billigste Anbieter die Firma Hummel aus Heiligenberg, mit einer Angebotsendsumme von 226.555,- € . Die Kostenschätzung in Höhe von 214.000,- € wird hier etwas überschritten.

Beim Gewerk Dachdeckerarbeiten sind insgesamt 5 Angebote eingegangen. Billigster Anbieter ist hier die Firma Hummel aus Heiligenberg. Inklusiv des gewährten Nachlasses beläuft sich die Angebotsendsumme auf 40.845,- € . Die Kostenschätzung hatte hier ca. 80.000,- € betragen.

Beim Gewerk Klempnerarbeiten sind insgesamt 4 Angebote eingegangen. Billigster Anbieter ist die Firma Neff aus Pforzheim mit einer Angebotsendsumme von 28.604,- € . Die Kostenschätzung hatte hier 40.000,- € betragen.

Von Seiten der Architekten wird festgestellt, dass die bisherigen Kostenschätzungen insgesamt eingehalten werden und sogar mit gewissen Einsparungen gerechnet werden kann. Allerdings ist damit zu rechnen, dass im Laufe des Baufortschrittes zusätzliche Arbeiten bzw. Nachträge kommen werden. Eine gewisse Reserve ist deshalb auf jeden Fall positiv.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die vorgestellten Vergabevorschläge.

## 3) Um- und Ausbau der Friedhofshalle

### - Vergabe der Arbeiten für Schlosser, Fenster, Maurer, Zimmermann sowie für die Akustikanlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Welte vom Büro Pöyry GWK GmbH das im Auftrag der Gemeinde die erforderlichen Arbeiten für die Erweiterung und Umgestaltung der Friedhofshalle beschränkt ausgeschrieben hatte. Herr Welte erläutert im Weiteren detailliert die verschiedenen Gewerke. Bei dem Gewerk Maurerarbeiten wurden insgesamt 7 Firmen angeschrieben. Zur Angebotseröffnung sind 4 Angebote eingegangen. Der billigste Anbieter ist die Firma Walz Bau GmbH aus Bad Liebenzell, mit einer Angebotsendsumme von 16.498,- € . Die Angebotssumme liegt ca. 2 % bzw. ca. 270,- € unter der Kostenberechnung. Von Seiten des Büros wird vorgeschlagen der Firma Walz die Arbeiten zu vergeben.

Beim Gewerk Zimmerer und Dachdeckerarbeiten wurden insgesamt 6 Firmen angeschrieben. Zur Angebotseröffnung ist lediglich ein Angebot eingegangen. Die Angebotsendsumme in Höhe von 56.932,- € liegt ca. 35 % bzw. ca. 14.600,- € über den Kosten der Kostenberechnung.

Von Seiten des Büros wird vorgeschlagen den Zuschlag nicht zu erteilen und die Ausschreibung aufzuheben sowie ein neues Vergabeverfahren einzuleiten.

Beim Gewerk Metallbauarbeiten Verglasung wurden die Unterlagen an 7 Firmen verschickt. Zur Angebotseröffnung ist ein Angebot eingegangen. Die Angebotsendsumme in Höhe von 76.068,- € liegt ca. 18 % bzw. ca. 11.800,- € über den Kosten der Kostenberechnung. Auch hier wird von Seiten des Büros vorgeschlagen den Zuschlag nicht zu erteilen, die Ausschreibung aufzuheben und ein neues Vergabeverfahren einzuleiten. Beim Gewerk Stahlbauarbeiten wurden die Unterlagen an insgesamt 8 Firmen verschickt. Zur Angebotseröffnung ist kein Angebot eingegangen.

Das Büro schlägt vor hier ein neues freihändiges Vergabeverfahren einzuleiten. Nachdem es sich hier um einen relativ kleinen Betrag handelt, kann möglicherweise eine Firma, die auch Metallbauarbeiten durchführt, dieses Gewerk mitmachen.

Beim Gewerk Klempnerarbeiten wurden 7 Firmen angeschrieben. Zur Angebotseröffnung sind 4 Angebote eingegangen. Der billigste Anbieter ist die Firma Bihler aus Pforzheim mit einer Angebotsendsumme von 5.576,- € . Die Angebotssumme liegt ca. 450,- € über der Kostenberechnung. Von Seiten des Planungsbüros wird vorgeschlagen der Firma Bihler den Auftrag zu erteilen.

Herr Welte geht nochmals auf die durchgeführten Ausschreibungen ein. Bei den verschiedenen Gewerken kam von den Firmen immer wieder die Rückmeldung, dass zur Zeit die Auftragsbücher voll sind und die vorgesehene Ausführungszeit August/September nicht eingehalten werden kann.

Bei einer Verschiebung der Arbeiten in den Herbst werden nach Einschätzung von Herrn Welte Angebote eingehen.

Herr Welte wird auch mit den Firmen der Gewerke Maurerarbeiten und Klempnerarbeiten sprechen, ob diese ihr Angebot aufrecht erhalten und die Ausführung später erfolgen kann.

Der Gemeinderat folgt den Ausführungen von Herrn Welte und beschließt die vorgestellte Vorgehensweise.

Beim Gewerk Maurerarbeiten und Klempnerarbeiten werden die Aufträge an die Firma Walz Bau GmbH bzw. an die Firma Bihler vergeben.

## 4) Bau eines Minispielfeldes in Kooperation mit dem DFB

### - Vergabe der Bauleitungen -

Für das geplante DFB Minispielfeld sind von Seiten der Gemeinde Friolzheim umfangreiche Vorleistungen zu bringen. Die Bauarbeiten wurden daher auf Grundlage der VOB beschränkt ausgeschrieben.

Herr Welte vom Büro Pöyry GWK stellt fest, dass insgesamt 6 Firmen angeschrieben wurden. Zur Angebotseröffnung sind 4 Angebote eingegangen. Billigster Anbieter ist die Firma Schüttkuss aus Eberdingen, zu einer Angebotsendsumme von 47.444,- € . Herr Welte stellt fest, dass mit diesem Angebot und unter Berücksichtigung von Unvorhergesehenem sowie des Ingenieurhonorars die Gesamtbausumme in Höhe von brutto 53.000,- € eingehalten werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Schüttkuss.

Auf Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates stellt Herr Welte fest, dass die Bauarbeiten für das Minispielfeld in Kürze beginnen werden. Ein entsprechender Ortstermin mit dem DFB bzw. der Firma Polytan muss noch erfolgen.

Im Weiteren führt Herr Welte noch kurz aus, dass der Abstand des Minispielfeldes zum Festplatz 7,5 m betragen soll. Somit ist auch eine gewisse Abstellfläche vorhanden bzw. eine Parkierung beim Festgelände möglich.

## 5) Erstellung einer Lärmkartierung für die Gemeinde Friolzheim

### - Beauftragung des Büros Pöyry GWK -

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Welte vom Büro Pöyry GWK. Dieser erläutert im Gemeinderat die rechtlichen Grundlagen für die Erstellung der Lärmaktionsplanung. Mit dem Gesetz zur Umsetzung der EG Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

wurde die entsprechende EG Richtlinie in nationales Recht umgesetzt. Im März 2006 ist die Bundesimmissionsschutzverordnung für diese Thematik in Kraft getreten. Ziel der Lärmaktionsplanung bzw. Lärmkartierung ist es, die Lärmbelastung der Bevölkerung durch Umgebungslärm zu senken und ruhige Gebiete vor einer zukünftigen Verlärmung zu schützen. Aufgrund dieser Bestimmungen ist die Gemeinde Friolzheim aufgefordert einen Aktionsplan unter Beteiligung aller Betroffenen in der Öffentlichkeit aufzustellen.

Dies geschieht auf Grundlage der Lärmkartierung der Bundesautobahn A8 auf der Gemarkung der Gemeinde Friolzheim. Von der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg liegt eine entsprechende Lärmkartierung vor, aus der die Lärmbelastung für die Gemeinde Friolzheim ersichtlich ist. Auch gibt es entsprechende Listen wie viel Einwohner durch den Lärm belastet sind.

Herr Welte stellt fest, dass für die Gemeinde eine rechtliche Pflicht für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes steht. Die Umsetzung der Maßnahmen muss dann durch den Verursacher, im Fall der Gemeinde Friolzheim durch den Bund, als Eigentümer der Autobahn erfolgen. Denkbar wäre, dass die Lärmkartierung erst nach dem Ausbau der Autobahn mit den entsprechenden Lärmschutzwällen durchgeführt wird. Sollte sich jedoch dann ergeben, dass nachgebessert werden muss, wird dies wahrscheinlich nur sehr schwer durchsetzbar sein. Wenn die Lärmkartierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt gemacht wird, könnten die Ergebnisse mit Sicherheit noch in den Ausbau der Autobahn miteinfließen, so könnte evtl. eine Verbesserung für die Bürger in Friolzheim erreicht werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden die verschiedenen Lärmgutachten angesprochen, die bei der Planfeststellung des Autobahnausbaues vorgelegen haben. Möglicherweise sind hier genügend Daten bereits vorhanden.

Herr Welte stellt fest, dass die Datenbasis bei der Autobahnplanung vor ca. 5 - 8 Jahren eine völlig andere war und er deshalb die Lärmkartierung unter Zugrundelegung der neuen Daten empfiehlt. Der Vorsitzende stellt noch fest, dass die Gemeinde unabhängig von den zur Zeit laufenden Planungen bezüglich des Autobahnausbaues auf jeden Fall eine gesetzliche Verpflichtung hat, eine Lärmaktionsplanung aufzustellen.

In der Hoffnung, dass möglicherweise durch die Lärmaktionsplanung weitere Verbesserungen für die Bürger der Gemeinde Friolzheim entstehen, beschließt der Gemeinderat eine Lärmaktionsplanung für die Gemeinde in Auftrag zu geben.

## **6) Solarnutzung des Daches der Kläranlage Friolzheim**

### **- Anfrage der lokalen Agenda im Heckengäu -**

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass die Agenda-gruppe Energie zur Zeit am Überlegen ist, eine weitere Gemeinschaftsanlage in Friolzheim zu errichten. Möglicherweise könnte das Dach der Kläranlage für diese Anlage zur Verfügung gestellt werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird diese Initiative unterstützt. Das Dach kann zur Verfügung gestellt werden.

## **7) Zuschussanträge**

### **a) Baukostenzuschuss für den TC Friolzheim**

Der Vorsitzende erläutert kurz die beiden vorliegenden Anträge und verweist auf die zugestellten Beratungsunterlagen. Nach den Festsetzungen des Vereinsförderprogrammes sollen Zuschüsse zu Bauinvestitionen der Vereine vor Beginn der Maßnahme jeweils im Einzelfall nach einem entsprechendem Antrag durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Zuschüsse werden grundsätzlich nur für Anlagen gewährt, die dem reinen Vereinszweck dienen.

Ein Prozentsatz bzw. genauer Betrag ist bisher nicht festgeschrieben.

Aus der Vergangenheit sind nur sehr wenige Beispiele bezüglich der Bezuschussung von Bauinvestitionen vorhanden. So wurden Zuschüsse für den Bau des kath. Gemeindezentrums, den Bau der neuapostolischen Kirche, sowie für Zaunanlagen beim Kleintierzuchtverein und beim Tennisclub gewährt. Verschiedene Gemeinderäte könnten sich vorstellen, hier einen Zuschuss von 10 % der nachgewiesenen Kosten zu gewähren. Unklar ist, ob der Tennisclub bei seinem Fachverband einen Zuschussantrag gestellt hat.

Nach weiterer Diskussion spricht sich der Gemeinderat dafür

aus, die Sache vorerst zurückzustellen. Das Vereinsförderprogramm soll bei dem Punkt Bauinvestitionen einen Regelzuschussbetrag bzw. genaue Beträge enthalten. Hier soll auch bei umliegenden Gemeinden nachgefragt werden, welche Zuschüsse für Bauinvestitionen gezahlt werden. Die Verwaltung wird dann einen entsprechenden Vorschlag im Gemeinderat einbringen.

### **b) Zuschuss für die Einrichtung einer Cafeteria im Schwester-Karoline-Haus**

Von Seiten des Fördervereines soll auf ehrenamtlicher Basis eine Cafeteria im Schwester-Karoline-Haus angeboten werden. In den vergangenen Monaten hatte sich gezeigt, dass für den Betrieb einer solchen Cafeteria aus hygienischen Gründen verschiedene Vorgaben, wie z.B. ein Waschbecken, eine Theke usw. erfüllt sein müssen. Dies war am Anfang so nicht absehbar. Unklar ist auch, ob die notwendigen Investitionen in Höhe von ca. 5000 Euro durch den Verein, die Gemeinde oder eine andere Stelle übernommen werden sollen. Bis zu einer endgültigen Klärung könnte sich der Vorsitzende vorstellen, dass die Gemeinde vorerst die Kosten übernimmt. Über die genaue Zuschusshöhe sollte in einer späteren Sitzung, nach Vorliegen eines Vorschlages der Verwaltung, beraten werden.

## **8) Bausachen**

### **a) Neubau einer Garage, Brühlstraße 33**

#### **Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB**

Der Gemeinderat hatte hier vor kurzem eine Bauvoranfrage bezüglich des Standortes der Garage zugestimmt. Die nun vorliegende Baugenehmigungsplanung entspricht der Bauvoranfrage.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit das notwendige Einvernehmen.

### **b) Neubau einer Doppelgarage, Flst. Nr. 124/1, Bergstr. 8**

#### **Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB**

Anhand eines Lageplanes wird der vorgesehene Standort kurz vorgestellt. Die Grundstückssituation in diesem Bereich ist etwas verwinkelt, auch ist die Zufahrt zu der geplanten Doppelgarage sehr eng.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit das notwendige Einvernehmen.

### **c) Bauvoranfrage, Neubau eines Einfamilienhauses, Flst. Nr. 483/3, Schwalbenstraße**

#### **Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB**

Anhand eines Lageplanes und einer Fotomontage wird das geplante Gebäude kurz erläutert. Im Bebauungsplan Schelmenäcker sind für diesen Bereich Satteldächer mit einer Dachneigung von 40° vorgesehen. Geplant ist ein Haus in einer moderneren Ausführung mit einem Zeltdach und 20° Dachneigung.

Von Seiten des Landratsamtes Enzkreis wurde signalisiert, dass hier eine Befreiung erteilt werden kann. Von Seiten des Gemeinderates wird das Bauvorhaben positiv gesehen und das notwendige Einvernehmen erteilt.

### **d) Bau einer Fotovoltaikanlage**

Auf einem Flachdachbungalow soll eine Fotovoltaikanlage aufgestellt werden. Im Bebauungsplan Schelmenäcker ist geregelt, dass Dachaufbauten nicht zulässig sind.

Von Seiten des Landratsamtes Enzkreis wurde festgestellt, dass die geplante Fotovoltaikanlage als Dachaufbau zu sehen ist und deshalb hier eine Befreiung erteilt werden muss.

Alternativ könnte auch der Bebauungsplan geändert werden. Der Gemeinderat spricht sich mit Stimmenmehrheit dafür aus, hier eine Befreiung zu erteilen.

## **9) Verkehrsschau vom 24.04.2008**

### **- Erörterung der behandelten Punkte -**

Der Vorsitzende verweist auf das zugestellte Protokoll der Verkehrsschau und bittet um Rückmeldungen aus der Mitte des Gemeinderates.

Angesprochen wird das Thema Parkzone in der Lerchenstraße. Die Parkierung hat zu einer Verengung der Situation geführt, ein zwei- bis dreimaliges Rangieren ist aber zumutbar.

Bei der als Einbahnstraße ausgeschilderten Schwarzwaldstraße

könnte evtl. noch ein Schild "Radfahrer frei" aufgehängt werden. Dies wird mit dem Verkehrsamt abgeklärt.

Ebenfalls angesprochen werden die Parkplätze beim Schleckermarkt. Hier wird von Seiten der Verwaltung festgestellt, dass diese Parkplätze im Privateigentum sind.

Bezüglich der Wimsheimer Straße wird aus der Mitte des Gemeinderates darum gebeten, das Zählgerät der Gemeinde oder des Enzkreises einmal aufzuhängen, wenn wieder Stau auf der Autobahn ist. Bei allen Überlegungen sollte auch berücksichtigt werden, dass die Straße inzwischen als Bedarfsumleitung für die Autobahn ausgewiesen ist.

Der Gemeinderat bittet darum die Situation im Auge zu behalten und nochmals zu untersuchen.

Bezüglich der 30 km-Zone in der Feldstraße wurde von Angrenzern gewünscht, eine zusätzliche Markierung aufzubringen. Das Landratsamt empfiehlt, die zusätzlichen Markierungen nur im Bereich von Kindergärten, Spielplätzen und Schulen zu machen.

Verschiedene Gemeinderäte sprechen sich ebenfalls für diese Vorgehensweise aus.

Abschließend wird noch der Bereich des Spielplatzes an der Brühlstraße angesprochen. Hier war bei der Verkehrsschau ursprünglich angedacht in diesem Bereich Schwellen anzubringen. Nachträglich wurde von den Verkehrsexperten aus rechtlichen Gründen jedoch dringend abgeraten solche Schwellen zu installieren. Denkbar wäre eine Aufpflasterung zu machen.

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Aufbringung von Schwellen aus, eine Aufpflasterung im Rahmen des Jahresbaues sollte nach Möglichkeit durchgeführt werden.

#### 10) Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ortsdurchfahrt

##### - Bau eines KVP im Bereich Heimsheimer Straße/ Leonberger Straße/Rathausstraße

Der Vorsitzende fasst kurz den Schriftverkehr bzw. die Bemühungen aus den letzten Wochen zusammen. Die derzeit laufenden Baumaßnahmen an der Autobahn sollen im September abgeschlossen sein. Dann ist zu erwarten, dass der Verkehr auf der Autobahn einigermaßen reibungslos läuft. Herr Helber vom ausführenden Ingenieurbüro LI Consult GmbH hatte nochmals die Bauphasen untersucht. Insbesondere auch ob eine Aufteilung in weitere Bauphasen möglich wäre. Dies hat sich jedoch auch nach Rücksprache mit den Baufirmen als in der Praxis undurchführbar erwiesen.

Der Vorsitzende könnte sich deshalb vorstellen, die Bauarbeiten bei dem Kreisverkehr bis zum Herbst zu schieben und dann nach Ende der Bauarbeiten auf der Autobahn den Kreisverkehrbau anzugehen.

Mit dieser Vorgehensweise müsste es dann auch möglich sein, einen entsprechenden Aufstockungsantrag bezüglich der Sanierung zu stellen und dann auch genehmigt zu bekommen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird das Verhalten der Nachbargemeinden kritisiert, die hier kategorisch einen möglichen Umleitungsverkehr ablehnen. Bei der Sperrung der Ortsdurchfahrt in Mönshaus hat die Gemeinde Friolzheim stillschweigend den Umleitungsverkehr akzeptiert.

Nach wie vor kann sich der Gemeinderat nicht vorstellen, wie ein Umleitungsverkehr bzw. Schwerlastverkehr durch die Wohngebiete geführt werden soll. Von Seiten des Gemeinderates wird gefordert, dass die Wohnstraßen während der Zeit des Kreisverkehrsbaues für Schwerlastverkehr (außer Anliegerverkehr) über 7,5 t gesperrt werden.

Der Vorsitzende wird sich nochmals mit dem Landratsamt Enzkreis, Verkehrsamt in Verbindung setzen, um eine endgültige Regelung zu erreichen.

#### 11) Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

Gemeindekämmerer Schabel verweist auf das umfangreiche Werk, das dem Gemeinderat in Buchform zugegangen ist. Im Weiteren beschreibt er kurz die verschiedenen Eckdaten des Haushaltsjahres 2007. Alles in allem kann festgestellt werden, dass das Haushaltsjahr 2007 gut verlaufen war und insbesondere eine gute Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt erfolgte. Dies führte zur Stärkung der allgemeinen Rücklage.

Auch in Zukunft sollte wie bisher eine solide Haushaltsführung angestrebt werden und so kann sicher nicht jeder Wunsch erfüllt werden.

Abschließend wird vom Gemeinderat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 einstimmig beschlossen.

#### 12) Anfragen und Bekanntgaben

Von Seiten der Verwaltung werden dem Gemeinderat verschiedene Informationen zu den Themen Grundbuchämter, Untersuchung des Seegrabens sowie zur Verwaltungsrechtssache "Herter" zur Kenntnis gegeben.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden folgende Themen angesprochen:

-Spielplatz Brühlstraße

-Parkschild im Bereich Schulgelände/Festplatz

-Festumzug Rutesheim

-Arbeiten beim Spielplatz Eiche, laut Planerin soll es Ende Juli weitergehen und die Arbeiten dann am 07.08. abgeschlossen sein.

-Grünanlage an der Straße "Im Hohrain"

-Grillhütte

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 15.09.08 stattfinden.

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

#### Notar

Der nächste Amtstag unserer Notarvertreterin Frau Drung findet am Mittwoch den 30.07.2008 statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950

#### Haus Heckengäu Heimsheim



**Tag der "offenen Tür"**  
**im Haus Heckengäu**  
am Sonntag, 20. Juli 2008  
**Programm:**

**Mittagessen** ab 12 Uhr

Hähnchen vom Grill, Salate und Nudeltheke

Jazz-Musik von Musica Viva

**Kaffee und Kuchen** ab 14 Uhr

Flohmarkt

Informationen

**Schaukochen** um 14 Uhr

**Malen für Kinder** ab 14 Uhr

Mohrenkopfschleuder

**Hausführungen**

Musik "trio literamus" ab 15 Uhr

**Quiz für alle** Ziehung um 16 Uhr

**Sie sind alle herzlich willkommen!**



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Medienzentrum und Kreisarchiv schließen in den Sommerferien

Das Medienzentrum und das Kreisarchiv beim Landratsamt Enzkreis sind in der Zeit vom 4. bis 29. August geschlossen. Medien und Geräte können von den Nutzerinnen und Nutzern des Medienzentrums bis Freitag, 1. August, für die Dauer der Schließzeit ausgeliehen werden. Die Rückgabe ist dann erst ab Montag, 1. September, fällig.

### Am Freitag, 18. Juli: Open Air Kino im Hof des Landratsamtes mit "Walk the Line"

Zum Ausklang des Schuljahres lädt das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis am Freitag, 18. Juli 2008, ab 21:30 Uhr wieder zum traditionellen Open-Air-Kinoabend in den Hof des Landratsamtes Enzkreis in der Kronprinzenstraße 9 in Pforzheim ein. Gezeigt wird der Film WALK THE LINE.

Der 136-minütige Film, gedreht von James Mangold, konzentriert sich auf das turbulente Leben der Country-Musik-Ikone Johnny Cash bis zum Ende der sechziger Jahre, als er, gezeichnet von übermäßigem Tabletten- und Alkoholkonsum, hoffnungsvoll seiner späteren Ehefrau June Carter hinterherläuft. Ausgangs-, End- und unbestrittener Höhepunkt der Biographie-Verfilmung ist das berühmte "Knast-Konzert" in Folsom. Bei der Verleihung der Golden Globes konnte WALK THE LINE schon drei Preise gewinnen: für den besten Film in der Kategorie Musik/Komödie, den besten Hauptdarsteller und die beste Hauptdarstellerin. Fünfmal war WALK THE LINE für den Oscar 2006 nominiert; die Trophäe erhalten hat dann Reese Witherspoon als beste Darstellerin. Kein Wunder, denn sie und Joaquin Phoenix liefern mit ihrer Darstellung von June Carter und Johnny Cash eine schauspielerische Meisterleistung. Sie spielen nicht nur großartig - sie singen sogar selbst.

Die Zeitschrift "Kino Kino" meint: "Wer bisher noch kein Fan von Johnny Cash war, wird es nach dieser berührenden Film-Biografie." Und "Bayern3" lobt: "Auch wenn man mit Johnny Cash' Musik nichts am Hut hat, dieses Menschenportrait ist wirklich gelungen und nimmt einen mit."

Das Open-Air Kino beginnt wie jedes Jahr nach Einbruch der Dunkelheit im Innenhof des Landratsamtes. Vorher zeigt das Medienzentrum einen Film aus seinem aktuellen Bestand. Der Eintritt ist frei.

### Alle wichtigen Straßensperrungen im Enzkreis ab sofort zentral abrufbar

Wer viel mit dem PKW auf Straßen im Enzkreis unterwegs ist, sollte in nächster Zeit einmal unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) die Homepage des Landratsamtes Enzkreis anklicken: Dort sind ab sofort alle Vollsperrungen und größeren Teilsperungen im Kreisgebiet zentral abrufbar.

"Bislang gab es dieses Angebot nur auf Bundes- und Landesebene. Jeder hat hier jedoch sein eigenes Süppchen gekocht, es gab keine Übersicht, in der alle Sperrungen aufgeführt wurden - und zwar unabhängig davon, ob es sich um eine Maßnahme des Bundes, des Landes, des Kreises oder der Gemeinde handelt. Diese Lücke haben wir nun geschlossen", erläutert Wolfgang Herz, Erster Landesbeamter und Verkehrsdezernent beim Landratsamt Enzkreises.

Letztendlich interessiere die Autofahrer ja nicht, wer die Sperrung veranlasst hat, sondern nur die Tatsache, dass mit Behinderungen zu rechnen ist oder gar eine Umleitungsstrecke gefahren werden muss. Das Verkehrsamt hat in die Internet-Liste deshalb neben der Bezeichnung der betroffenen Straßen und Ortschaften auch Angaben zu Dauer und Grund der Sperrung, Kartenausschnitte sowie zum Teil auch Umleitungsstrecken aufgenommen. Außerdem gibt es einen Link zu den Informationsseiten des Landes Baden-Württemberg.

Dieser Service soll später noch weiter ausgebaut werden. In einer Karte des Enzkreises wären dann die einzelnen Straßensperrungen und Umleitungsstrecken eingezeichnet. In ei-

nem weiteren Schritt könnte dann auch die Vernetzung mit dem Baustelleninformationssystem des Bundes und des Landes verbessert werden.

Herz: "Unser langfristiges Ziel ist es, Autofahrer, die im Enzkreis unterwegs sind, optimal über Straßensperrungen zu informieren. Was wir natürlich nicht leisten können, ist, Verkehrsbehinderungen völlig zu vermeiden. Deshalb bitte ich schon heute um Verständnis für eventuell auftretende Belastungen, auch und vor allem auf den Umleitungsstrecken."

Über die Sommermonate werden sich im Enzkreis Straßensperrungen häufen. Der Grund: verschiedene Baumaßnahmen und zahlreiche Veranstaltungen in den Gemeinden. Am kommenden Wochenende zum Beispiel steigt in Straubenhardt-Schwann beim Jugendhaus das Happiness-Festival, das an sich schon eine weiträumige Straßensperrung erforderlich macht. Dazu kommen Sperrungen wegen Baumaßnahmen in den Nachbargemeinden Ottenhausen und Arnbach.

## Landratsamt Enzkreis



### Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 14.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

## Soziale Dienste



### Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste  
Pforzheim/Enzkreis  
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

#### Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

#### Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

### Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II  
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,  
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231 566 196 0,  
E-Mail: [fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de)

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie: Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen.

### Kinder getrenntlebender Eltern

Wenn Eltern sich trennen, ist das für die meisten Kinder eine schlimme Zeit. Manche fühlen sich schuldig, bei anderen leidet das Selbstwertgefühl oder die Leistungen in der Schule leiden oder ihr Verhalten verändert sich. Ist mit einer Trennung noch ein Ortswechsel verbunden, führt das zusätzlich noch zum Verlust von Freunden und der vertrauten Umgebung.

Eltern wissen oft nicht, wie sie ihrem Kind bei der Bewältigung dieser Situation helfen können.

In der Gruppe kann das Kind erkennen, dass auch andere Kinder ähnliche Probleme haben. Es kann anerkennen lernen, dass die Trennung/Scheidung der Eltern nicht in seiner Verantwortung liegt.

Auch die Eltern können Unterstützung in ihrer Position erfahren. Sie werden sensibilisiert für die kindliche Situation durch Information und Austausch bei den Elterngesprächen.

Dieses Angebot will Kinder (max. 10) im Alter zwischen 12 und 14 Jahren und ihre Eltern unterstützen, diesen schwierigen Lebensabschnitt gut zu meistern.

Die Gruppe trifft sich ab dem 26. September 10-mal von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle, Kronprinzenstr. 9 (Pforzheim). Sie beginnt mit einem Elternabend am 24.09.2008. Die Leitung übernimmt der Familientherapeut Rainer Schnepf.

Anmeldungen nimmt Petra Lorenz telefonisch (07231/30870) oder per Mail (beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de) entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

### Gebiet Heckengäu

Frau Gabriele Winter  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker  
Tel. 07041 81469-23  
Fax 07041 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de  
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:  
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Krisentelefon: 07231 8000878

## Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,  
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

## Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr  
Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

## Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:  
Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr  
- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

## Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe  
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten  
Montag 14.00 - 17.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

## Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953  
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag



## Haus der Diakonie

### Diakonie

#### Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

### Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg

Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,  
Termine nach Vereinbarung.

## Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden. Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

### Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,  
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle)

Deutsche  
Rentenversicherung**Beratungsstellen der Deutschen  
Rentenversicherung (LVA und BFA)**Deutsche Rentenversicherung  
Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim  
Unsere Öffnungszeiten:Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 UhrTerminvereinbarung möglich unter:  
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60**Diakonie- und Sozialstation  
Heckengäu e.V.****-- Hilfe, die sich sehen lässt --**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,  
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

**Notdienste / Service****Ärztlicher Sonntagdienst****Zentrale Notfallpraxis Mühlacker  
beim Krankenhaus Mühlacker**Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292  
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.  
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.**Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg**Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,  
Telefon extern: 07152 2028000Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr  
in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG**Apotheken-Notdienst****Samstag, den 19.07.2008**Pregizer- Apotheke, Leopoldplatz , Pforzheim  
Tel. 07231 14370, Fax 143714**Sonntag, den 20.07.2008**Leopold- Apotheke, Bahnhofstraße 6, Pforzheim  
Tel. 07231 351840, Fax 358047**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

**Bestattungsdienst**Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,  
Tel. 07152 52421**Die Deutsche Bahn AG informiert:****Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim  
0800 1507090**Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr**Hebammenteam Friolzheim**Hebamme Meike Schulze 07044 940211  
Hebamme Gesine König 07044 44061**Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt  
Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten ein-  
werfen.***Bitte hier ausschneiden***Friolzheimer Sperrmüllbörse**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt  
**Ja ( ) Nein ( )**

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

*Bitte hier ausschneiden***Freiwillige Feuerwehr  
Friolzheim****Freitagsübung**Am Freitag, 18.07.08 ist Übung für die aktive Wehr.  
Beginn 20.00 Uhr.**Jugendfeuerwehr**

Am Samstag, 19.07.08 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur letzten Übung vor den Sommerferien. Beginn 16.00 Uhr.

## Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne Flüssig • Rest	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wiesenberg	Sonntags
JULI					
1 Di					
2 Mi	✗	14:00-17:30	9:00-12:30		
3 Do					
4 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
5 Sa		12:00-18:00	8:30-11:30		
6 So					28. KW
7 Mo					
8 Di					
9 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
10 Do					
11 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
12 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
13 So					29. KW
14 Mo					
15 Di		14:00-17:30			
16 Mi	✗				
17 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
18 Fr					
19 Sa		13:00-18:00	8:30-11:30		
20 So					30. KW
21 Mo					
22 Di			14:00-17:30		
23 Mi	☐				
24 Do	●	9:00-12:30	14:00-17:30		
25 Fr					
26 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
27 So					31. KW
28 Mo					
29 Di					
30 Mi	✗	14:00-17:30	9:00-12:30		
31 Do					

dies in Zusammenarbeit von Sportwissenschaftlern und Erziehern. Fachkräfte der Landesstiftung unterstützen die Tageseinrichtung dabei, den Alltag der Kinder bewegungsfreundlicher zu gestalten. Hierbei werden auch die Eltern mit einbezogen und die Kooperationen mit Vereinen und Einrichtungen vor Ort angestoßen.



Im Friolzheimer Kindergarten begann die Abenteuerreise der kleinen Sportpiraten mit einem großen Fest, an dem auch die Eltern ihre "Seetauglichkeit" unter Beweis stellen konnten. Sie hüpfen, rennen und toben, tollern draußen herum und testen ihre eigene körperliche Fähigkeiten: Kinder bewegen sich viel und gerne. Wie schwer ist es wohl, eine Minute ruhig auf einem Bein zu stehen? Oder rückwärts über

einen schmalen Balken zu balancieren? Unter dem Oberbegriff "Piraten" setzte jede Einheit ihren eigenen Schwerpunkt. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit eigene Erfahrungen zu sammeln, ihre Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit zu trainieren.

## Jubilare



### Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Theresia Kaufmann, Breitlastr. 18, feiert am 20.07.2008 ihren 80. Geburtstag.  
Herr Michail Terzidis, Seestraße 1, feiert am 20.07.2008 seinen 71. Geburtstag.  
Herr Herbert Conle, Lehenstraße 19, feiert am 21.07.2008 seinen 80. Geburtstag.  
Herr Dietrich Kuchler, Finkenstraße 14, feiert am 23.07.2008 seinen 71. Geburtstag.  
Frau Brigitte Wolfangel, Finkenstraße 59, feiert am 24.07.2008 ihren 70. Geburtstag.  
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

## Kindergärten



### Mit dem "gesunden Boot" entdecken die kleinen Piraten den Spaß an der Bewegung

Das Bewegungsmodul "locker hüpfen & lustig spielen" von der Landesstiftung Baden- Württemberg ist ein 20-wöchiges Programm, welches die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Kinder auf spielerische Weise fördert. Entwickelt wurde

Den bewegten Elternmittag hatten die Familien mit viel Vergnügen erlebt. Die Anregungen zur Bewegung im Alltag wurden recht lebhaft diskutiert und viele neue Ideen konnten mit nach Hause genommen werden.

Beim Abschlussfest konnten die Familien viele Abenteuer überstehen. Die Insel der Bälle, eine runde Insel, das Seileland, die Bucht der Geschicklichkeit und die Insel der Fitness forderten die Kinder und Eltern gleichermaßen.

Das Ziel des Bewegungsmoduls "locker hüpfen & lustig spielen" ist die natürliche Bewegungsfreude der Kinder aufzugreifen und zu fördern.

Die Kinder werden frühzeitig mit einer bewegungsfreudigen und gesundheitsfördernden Lebensweise vertraut gemacht.

Mit viel Spaß und Begeisterung nahmen die Kinder am Bewegungsmodul teil.

Tina Miccoli und Marianne RÜth